

LEGENDE siehe Unterlage 9.2 / 0

Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising <i>Petra Schmid</i>	Tel: 08161/13015 Fax: 08161/12868 info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de	bearbeitet: 30.07.2014 gezeichnet: 30.07.2014 geprüft: 30.07.2014 PSP Nr.: Projekt: Nr. 627 B 301 Verlegung bei Einzelhausen	H. Kalhamer H. Kalhamer P. Schmid
---	--	--	---


Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau Winzerstraße 43 80797 München Tel.: 089 / 30 797-0, Fax: 089 / 30 797-216, E-Mail: poststelle@stbafs.bayern.de		bearbeitet: gezeichnet: geprüft: Juli 2014 PSP Nr.: B11S.ABB0022.00 Projekt: B 301 Verlegung bei Einzelhausen	Hoffmann
--	---	---	----------

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

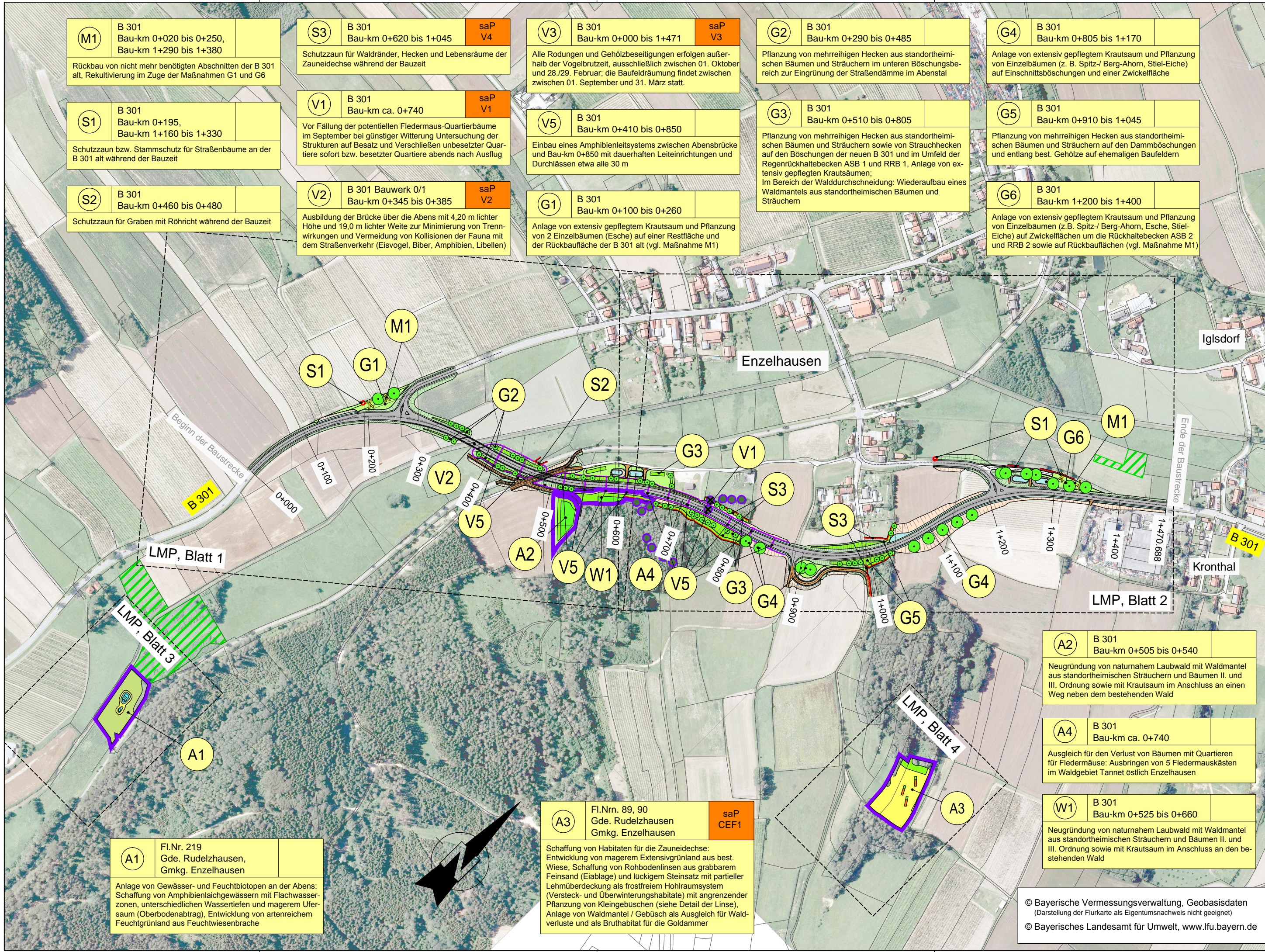
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Freising Straße / Abschn.-Nr. / Station: 210_095 bis 210_2,60 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.1 / 1 Übersichtsplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen Bau-km 0+000 - Bau-km 1+470,688 Maßstab: 1 : 5.000
---	--

B 301 Freising - Mainburg Verlegung bei Einzelhausen Bau-km 0+000 - Bau-km 1+470,688	
---	--

aufgestellt: Staatliches Bauamt Freising  Neupert, Bauoberrat München, den 01.08.2014	
--	--

--	--

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
 © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de



(M1) B 301 Bau-km 0+020 bis 0+250, Bau-km 1+290 bis 1+380
 Rückbau von nicht mehr benötigten Abschnitten der B 301 alt, Rekultivierung im Zuge der Maßnahmen G1 und G6

(S3) B 301 Bau-km 0+620 bis 1+045 saP V4
 Schutzzaun für Waldränder, Hecken und Lebensräume der Zauneidechse während der Bauzeit

(V3) B 301 Bau-km 0+000 bis 1+471 saP V3
 Alle Rodungen und Gehölzbeseitigungen erfolgen außerhalb der Vogelbrutzeit, ausschließlich zwischen 01. Oktober und 28./29. Februar; die Baufeldräumung findet zwischen 01. September und 31. März statt.

(G2) B 301 Bau-km 0+290 bis 0+485
 Pflanzung von mehrreihigen Hecken aus standortheimischen Bäumen und Sträuchern im unteren Böschungsbereich zur Eingrünung der Straßendämme im Abenstal

(G4) B 301 Bau-km 0+805 bis 1+170
 Anlage von extensiv gepflegtem Krautsaum und Pflanzung von Einzelbäumen (z. B. Spitz-/ Berg-Ahorn, Stiel-Eiche) auf Einschnittsböschungen und einer Zwickelfläche

(S1) B 301 Bau-km 0+195, Bau-km 1+160 bis 1+330
 Schutzzaun bzw. Stammschutz für Straßenbäume an der B 301 alt während der Bauzeit

(V1) B 301 Bau-km ca. 0+740 saP V1
 Vor Fällung der potentiellen Fledermaus-Quartierbäume im September bei günstiger Witterung Untersuchung der Strukturen auf Besatz und Verschließen unbesetzter Quartiere sofort bzw. besetzter Quartiere abends nach Ausflugsflug

(V5) B 301 Bau-km 0+410 bis 0+850
 Einbau eines Amphibienleitsystems zwischen Abensbrücke und Bau-km 0+850 mit dauerhaften Leiteinrichtungen und Durchlässen etwa alle 30 m

(G3) B 301 Bau-km 0+510 bis 0+805
 Pflanzung von mehrreihigen Hecken aus standortheimischen Bäumen und Sträuchern sowie von Strauchhecken auf den Böschungen der neuen B 301 und im Umfeld der Regenrückhaltebecken ASB 1 und RRB 1, Anlage von extensiv gepflegten Krautsäumen.

(G5) B 301 Bau-km 0+910 bis 1+045
 Pflanzung von mehrreihigen Hecken aus standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf den Dammböschungen und entlang best. Gehölze auf ehemaligen Baufeldern

(S2) B 301 Bau-km 0+460 bis 0+480
 Schutzzaun für Graben mit Röhricht während der Bauzeit

(V2) B 301 Bauwerk 0/1 Bau-km 0+345 bis 0+385 saP V2
 Ausbildung der Brücke über die Abens mit 4,20 m lichter Höhe und 19,0 m lichter Weite zur Minimierung von Trennwirkungen und Vermeidung von Kollisionen der Fauna mit dem Straßenverkehr (Eisvogel, Biber, Amphibien, Libellen)

(G1) B 301 Bau-km 0+100 bis 0+260
 Anlage von extensiv gepflegtem Krautsaum und Pflanzung von 2 Einzelbäumen (Esche) auf einer Restfläche und der Rückbaufläche der B 301 alt (vgl. Maßnahme M1)

(G6) B 301 Bau-km 1+200 bis 1+400
 Anlage von extensiv gepflegtem Krautsaum und Pflanzung von Einzelbäumen (z. B. Spitz-/ Berg-Ahorn, Esche, Stiel-Eiche) auf Zwickelflächen um die Rückhaltebecken ASB 2 und RRB 2 sowie auf Rückbauflächen (vgl. Maßnahme M1)

(A1) Fl.Nr. 219 Gde. Rudelzhausen, Gmkg. Einzelhausen
 Anlage von Gewässer- und Feuchtbiotopen an der Abens: Schaffung von Amphibienleibgewässern mit Flachwasserzonen, unterschiedlichen Wassertiefen und magerem Ufer-saum (Oberbodenabtrag), Entwicklung von artenreichem Feuchtgrünland aus Feuchtwiesenbrache

(A3) Fl.Nr. 89, 90 Gde. Rudelzhausen Gmkg. Einzelhausen saP CEF1
 Schaffung von Habitaten für die Zauneidechse: Entwicklung von magerem Extensivgrünland aus best. Wiese, Schaffung von Rohbodenlinsen aus grabbarem Feinsand (Eiablage) und lückigem Steinsatz mit partieller Lehmüberdeckung als frostfreiem Hohlraumssystem (Versteck- und Überwinterungshabitats) mit angrenzender Pflanzung von Kleingebüsch (siehe Detail der Linse), Anlage von Waldmantel / Gebüsch als Ausgleich für Waldverluste und als Bruthabitat für die Goldammer

(A2) B 301 Bau-km 0+505 bis 0+540
 Neugründung von naturnahem Laubwald mit Waldmantel aus standortheimischen Sträuchern und Bäumen II. und III. Ordnung sowie mit Krautsaum im Anschluss an einen Weg neben dem bestehenden Wald

(A4) B 301 Bau-km ca. 0+740
 Ausgleich für den Verlust von Bäumen mit Quartieren für Fledermäuse: Ausbringen von 5 Fledermauskästen im Waldgebiet Tannet östlich Einzelhausen

(W1) B 301 Bau-km 0+525 bis 0+660
 Neugründung von naturnahem Laubwald mit Waldmantel aus standortheimischen Sträuchern und Bäumen II. und III. Ordnung sowie mit Krautsaum im Anschluss an den bestehenden Wald